

DER FEINSCHMECKER

DAS LEBEN GENIESSEN: REISEN + ESSEN + TRINKEN



Die besten Weingüter in Deutschland 2023

Weingut Zipf

Dieses Weingut gehört zu den besten in Deutschland und wurde von DER FEINSCHMECKER ausgezeichnet.

Deborah Middelhoff

Deborah Middelhoff, Chefredakteurin DER FEINSCHMECKER

DER FEINSCHMECKER

DAS LEBEN GENIESSEN: REISEN + ESSEN + TRINKEN



Die besten Weingüter in Deutschland 2022

Weingut Zipf

Dieses Weingut gehört zu den besten in Deutschland und wurde von DER FEINSCHMECKER ausgezeichnet.

Deborah Middelhoff

Deborah Middelhoff, Chefredakteurin DER FEINSCHMECKER

DER FEINSCHMECKER

DAS LEBEN GENIESSEN: REISEN + ESSEN + TRINKEN



Die besten Weingüter in Deutschland 2021

Weingut Zipf

Dieses Weingut gehört zu den besten in Deutschland und wurde von DER FEINSCHMECKER ausgezeichnet.

Deborah Gottlieb
Deborah Gottlieb, Chefredakteurin DER FEINSCHMECKER

DER FEINSCHMECKER

DAS LEBEN GENIESSEN: REISEN + ESSEN + TRINKEN



Die besten Weingüter in Deutschland 2020

Weingut Zipf

Dieses Weingut gehört zu den besten in Deutschland und wurde von DER FEINSCHMECKER ausgezeichnet.

A handwritten signature in blue ink that reads "Madeleine Jakits". The signature is fluid and cursive.

Madeleine Jakits, Chefredakteurin

DER FEINSCHMECKER



DER
FEINSCHMECKER

Die **500** besten
Winzer
in Deutschland
2021



MIT PROBIERTIPPS

Aktuell getestet und bewertet von den Experten
der FEINSCHMECKER-Redaktion

STAATL.
FACHINGEN

Das Wasser. Seit 1742.



„Granat“, „Saphir“, „Beryll“: Bei Julia und Aaron Schwegler funkelt es im Glas

Aromen glänzt, dabei aber Diskretion bewahrt. Ein sehr gutes Sortiment mit nur wenigen Schwächen: So wirkt der Granat aktuell ein wenig aufgeblasen bei geringer Substanz.

Leingarten

Weingut Christian Hirsch ●●●

Kastanienstr. 1, PLZ 74211
Tel. 07131-40 16 82

www.hirschweine.de
Inhaber: Christian Hirsch
Rebfläche: 25 Hektar
Probierertipp: ☞

2016 SY Shiraz trocken Großes Geweih (€ 24,90)
2016 CF Cabernet franc trocken Großes Geweih (€ 29,90)

Ein noch vergleichsweise junges Weingut, das erst in dritter Generation geführt wird. Die vierte ist aber mit Christian schon am Wirken – und damit sind auch neue Ideen der Weinbereitung ins Spiel gekommen, wie etwa die rollenden Eichenfässer. Fünfmal täglich werden sie während der Gärung gewendet, mit dem Ziel, sehr kraftvolle Rotweine zu erzeugen. Generell sind die Ambitionen groß, das verraten allein die Namen der Weine: Großes Geweih. Am besten ist das mit internationalen Rebsorten wie dem Shiraz und dem Cabernet franc gelungen. Der Shiraz ist von einer zupackenden Gerbsäure bestimmt und auf herausfordernde Art kantig. Der Cabernet franc tritt sehr konzentriert und dicht auf. Die Weißweine dagegen haben nicht die geschmackliche Dichte und Komplexität der Roten.

Löwenstein

Weingut Zipf ●●●

Vorhofer Str. 4, PLZ 74245
Tel. 07130-61 65

www.zipf.com
Inhaber: Jürgen und Tanja Zipf
Rebfläche: 12 Hektar
Probierertipp: ☞

2019 Grüner Silvaner trocken Mineral (€ 7,50)
2019 Weißer Burgunder *** trocken (€ 9,90)
„Unsere Weine sind Individualisten.“ Das ist eine stolze Ansage von Jürgen Zipf und seiner Familie. Großartig an einem Steilhang bei den Löwensteiner Bergen gelegen, bewirtschaftet das Weingut 12 Hektar auf verschiedenen Keuperschichten. Da man nicht von Geburt an Individualist ist, sondern sich erst dahin entwickeln muss, sehen wir die Zips als Beginn eines guten Wegs. Der Basiswein Grüner Silvaner ist bereits sehr zugänglich und bietet sich als unkomplizierter Aperitif an. Der 2019er Grauburgunder hat vor allem einen sehr schönen Apfelbiss und viel Herz im Leib. Beim Sauvignon blanc gefallen die typischen Stachelbeeraromen, weil sie reif und nicht grün sind. Im Schnitt könnte überall noch ein wenig mehr am Profil gearbeitet werden, dann steht dem Individualistenum nichts mehr im Wege.

Öhringen

Weingut Fürst Hohenlohe-Oehringen ●●●

OT Verrenberg, Wiesenkelter 1, PLZ 74613
Tel. 07941-949 10
www.verrenberg.de
Inhaber: Kraft Fürst zu Hohenlohe Oehringen
Kellermeister: Joachim Brand
Rebfläche: 30 Hektar
Probierertipp: ☞

2018 Verrenberg Lemberger trocken (€ 16,00)
2015 Verrenberger Verrenberg Lemberger GG trocken (€ 33,00)

Joachim Brand leitet seit fast zehn Jahren das traditionsreiche Weingut, das weiterhin im Besitz der Fürsten des Hauses Hohenlohe ist. Mit Biozertifikat ausgestattet, ist der Riesling für Brand die wichtigste Rebsorte, er scheut aber auch nicht vor den Franzosen Chardonnay und

Sauvignon blanc zurück. Bei der Verkostung hatten jedoch die heimatischen Lemberger die Nase vorn. Der 2018er Ortswein Verrenberg hat zwar noch ein paar ruppige Tannine – vorteilhaft betrachtet, lassen sie aber auf ein langes Reife-potenzial schließen. Der 2015er Verrenberger Verrenberg ist da – dem Alter entsprechend – schon weiter und weicher und geizt nicht mit Aromen von Beeren und Gewürzen.

Pfaffenhofen

Weingut Wachtstetter ●●●

Michelbacher Str. 8, PLZ 74397
Tel. 07046-329
www.wachtstetter.de

Inhaber: Rainer Wachtstetter
Rebfläche: 20 Hektar
Probierertipp: ☞
2017 Pfaffenhofener Hohenberg Lemberger Junges Schwaben trocken (€ 28,00)
2017 Cuvée Ernst Combé trocken (€ 18,00)
2018 Pfaffenhofener Mühlberg Riesling GG VDP. Große Lage (€ 23,00)
Seit Langem genießt das Weingut Wachtstetter eine hohe Reputation aufgrund seiner Rotweine. Rund 75 Prozent der Parzellen sind damit bestockt. Der Schwerpunkt des Weinguts liegt beim Lemberger. Rainer Wachtstetter hat ein Händchen für die Rebsorte, das hat sich auch in der Verkostung bestätigt. Der Lemberger vom Hohenberg punktet zum Beispiel mit beeriger Nase, schöner Tanninstruktur und mit gutem

Zug am Gaumen. Auch die Cuvée Ernst Combé macht Spaß: eine Vermählung von Lemberger, Cabernet Sauvignon, Syrah und Merlot mit kräftigen, beerigen Geschmacksnoten. Und selbst wenn die Rotweine vor den Weißweinen liegen, konnte uns das Riesling Große Gewächs von der Lage Mühlberg überzeugen: voller Spannung, sehr dicht und mit großem Potenzial.

Schwaigern

Weingut Graf Neipperg ●●●●

Schloßstr. 12, PLZ 74193
Tel. 07138-94 14 00
www.graf-neipperg.de

Inhaber: Karl-Eugen Erbgraf zu Neipperg
Kellermeister: Bernd Supp
Rebfläche: 32 Hektar
Probierertipp: ☞
2017 Schwaigern Lemberger Ortswein (€ 14,00)
2019 Neipperg Sauvignon blanc Ortswein (€ 9,50)
2019 Muskateller trocken Gutswein (€ 8,90)
Tradition und Moderne, Heimat und Internationalität existieren hier in einem guten Spannungsverhältnis. Traditioneller Schwerpunkt ist der Lemberger mit großartigen Ergebnissen wie etwa dem Ortswein mit seiner Vielschichtigkeit und einem Aromenaufgebot von Brombeere bis Rauch. Dagegen fällt der Sauvignon blanc aber keineswegs ab – was keine Selbstverständlichkeit ist. Eine gute Linienführung deckt seine Reize erst nach und nach auf. Für gehobenen



Erbgraf zu Neipperg und Kellermeister Bernd Supp vermählen mit ihren Weinen Heimat und Internationalität

Weingut Zipf

Vorhofer Str. 4
74245 Löwenstein
Deutschland

+49 (0) 7130 6165
www.zipf.com

Anbaufläche: 12 ha.
Jahresproduktion: 80.000
Flaschen
Anbauregion: Württemberg

 EC-Zahlung möglich
 Kreditkartenzahlung möglich

Mo-Fr 13-18 Uhr, Sa 9-15 Uhr

Aufstieg. Das Weingut Zipf hat sich mit einer gelungenen Kollektion das zweite F erarbeitet. Was Tanja und Jürgen Zipf alles aus der Lage Löwensteiner Wohlfahrtsberg in die Flasche bringen, ist spitze. Beispiele: ein strammer und dennoch süffiger Grüner Silvaner, dessen Zusatz "Mineral" schon die Stoßrichtung verrät; ein zugänglicher Weißer Riesling, der mit komplexer Aromatik, schmeichelnder Säure und einem langen Abgang punktet; die Cuvée CM, deren Nase zum Verweilen einlädt, tief und würzig, am Gaumen breiten sich die Gerbstoffe sehr samtig aus – ein großer Wein. Wir könnten noch weitermachen ... am besten, Sie verkosten die Kollektion. Da macht man nichts falsch. Jürgen Zipf hat sich auf jeden Fall im besten Sinne in unser Gedächtnis gebrannt.

Probiertipps:

- > Löwenstein Wohlfahrtsberg Grüner Silvaner trocken -Mineral-: 7,50 €
- > Löwenstein Wohlfahrtsberg Weißer Riesling**** trocken: 16,50 €
- > Löwenstein Wohlfahrtsberg CM Rotwein trocken: 12,50 €